



Badische Landesbibliothek und
Badische Bibliotheksgesellschaft
Pressereferat

Karen Evers M.A.
Erbprinzenstr. 15, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 175-2250
Fax: 0721 175-2333
E-Mail: presse@blb-karlsruhe.de

Pressemitteilung vom: 17.03.2015

Max Güde (1902–1984) Ein deutsches Juristenleben im 20. Jahrhundert

Am Dienstag, dem 24. März 2014, laden die Badische Landesbibliothek und das Rechtshistorische Museum e.V. um 19.00 Uhr zu einem Vortrag ein, der das Leben des deutschen Juristen Max Güde (1902–1984) näher beleuchtet.

Max Güde war in den Jahren von 1926 bis 1961 als Richter und Staatsanwalt zunächst im Badischen Justizdienst, seit 1950 als Bundesanwalt, Senatspräsident und Generalbundesanwalt am Bundesgerichtshof in Karlsruhe tätig.

Der Vortrag seines Sohnes Wilhelm Güde unternimmt den Versuch einer auch anhand von Bildern und Dokumenten unterlegten Lebensbeschreibung des bekennenden Katholiken Max Güde. Die Schwerpunkte liegen hierbei auf seinem Verhalten während der NS-Zeit und der Bedrücktheit über das Versagen der Justiz in jener Zeit, den Bemühungen um die Aufarbeitung des NS-Unrechts sowie seinem Beitrag zur Liberalisierung des politischen Strafrechts.

Der Referent des Abends, Dr. Wilhelm Güde, geb. 1940 in Wolfach/Baden, trat nach seinem Studium der Rechtswissenschaften in Freiburg i. Br. und München 1979 in den baden-württembergischen Justizdienst ein. Hier oblagen ihm Tätigkeiten als Staatsanwalt und Amtsrichter in Südbaden, als Richter am Oberlandesgericht in Karlsruhe (1980–2000) sowie anschließend bis 2005 als Vorsitzender Richter am Landgericht Freiburg.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Rechtshistorischen Museum e.V.

Dienstag, 24. März 2015, 19.00 Uhr
Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15, 76133 Karlsruhe
Eintritt frei

1.357 Zeichen